

# Schüleraufnahmebogen für Zugezogene

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

	GGS Sülztal Römerstraße 7-9 51491 Overath Tel. 02204-73675 Fax 02204-769694 E-Mail: sekretariat@ggs-suelztal.de
--	--

## 1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name:		alle Vornamen (Rufnamen unterstreichen):	
Geschlecht:		Geburtsdatum/Geburtsort	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich			
Straße:		PLZ, Ort:	
Telefonnummer:		E-Mailadresse der Eltern	
Konfession:		Staatsangehörigkeit:	
<input type="checkbox"/> römisch- katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> alevitisch <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> orthodox <input type="checkbox"/> syrisch- orthodox <input type="checkbox"/> andere Konfession <input type="checkbox"/> ohne Konfession, <input type="checkbox"/> ohne Konfession, nimmt aber am Religionsunterricht teil: <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> katholisch			
Geburtsland:			
des Kindes	der Mutter	des Vaters	
alevitisches Bekenntnis nach den Grundsätzen der Alevitischen Gem. Deutschl. (AABF):		O ja	O nein
Zuzugsjahr nach Deutschland:		Sprache, die in der Familie überwiegend gesprochen wird:	

## 2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
Berufstätigkeit: (auch Ausbildung, Studium, Bildungsmaßnahme) (Angabe freiwillig)		

### Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgerechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgerechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgerechtigten, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen

### Daher:

<b>Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?</b>		
<input type="checkbox"/> Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____
<input type="checkbox"/> Nein	Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Unterschrift Aufnehmender:
<b>Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?</b>		
<input type="checkbox"/> Ja	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
<input type="checkbox"/> Nein		✘

## 3. Weitere Notfallnummern

Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname:	Telefonnummer:

#### 4. Einwilligungserklärungen

EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG DER DATEN FÜR LERNPROGRAMME DER SCHULE	
<p>Unsere Schule arbeitet mit verschiedenen Lernprogrammen, wie beispielsweise „Antolin“, „Blitzrechnen“, oder „Der Mathepirat“.</p> <p>Hierfür ist es notwendig, die Vornamen und Namen der Schülerinnen und Schüler in das entsprechende Lernprogramm einzugeben, um die Lernerfolge des einzelnen verfolgen und diagnostizieren zu können.</p>	
Der/die Personensorgeberechtigte/n sind damit	<input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.
Einwilligung zur Weitergabe von E-Mailadressen bzw. Telefonnummern an die Klassenpflegschaften	
<p>Ihre E-Mailadresse bzw. Telefonnummer wird an die Klassenpflegschaft weitergeleitet, zur Aufnahme in den Klassenverteiler. Über diesen erhalten Sie wichtige Informationen und Elternbriefe der Schule sowie klasseninterne Informationen.</p>	
Der/die Personensorgeberechtigte/n sind damit	<input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.
Einwilligung zur Einholung von Auskünften	
<p>Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.</p>	
Der/die Personensorgeberechtigte/n sind damit	<input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.

#### 5. Erkrankungen / Behinderungen (freiwillige Angabe)

Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:
Bei chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren, muss mit der Klassenlehrerin eine gesonderte/individuelle Absprache erfolgen.

#### 6. Information zur Masernimpfung

Hiermit bestätige ich, dass mein/unser Kind ausreichend gegen Masern geimpft ist. Der Impfausweis wurde der Schule vorgelegt.

ja  nein

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.	
✘ Datum/Unterschrift Personensorgeberechtigter 1	✘ Datum/Unterschrift Personensorgeberechtigter 2